

Information und Beratung zum Auf!Leben Programm der DKJS

Umsetzungspartner:



Jasmin Azar und Uwe Lummitsch

www.lagfa-lsa.de/projektseite-aufleben



Das Programm

Förderkategorie Mentoring

des Auf!Leben Programms der DKJS

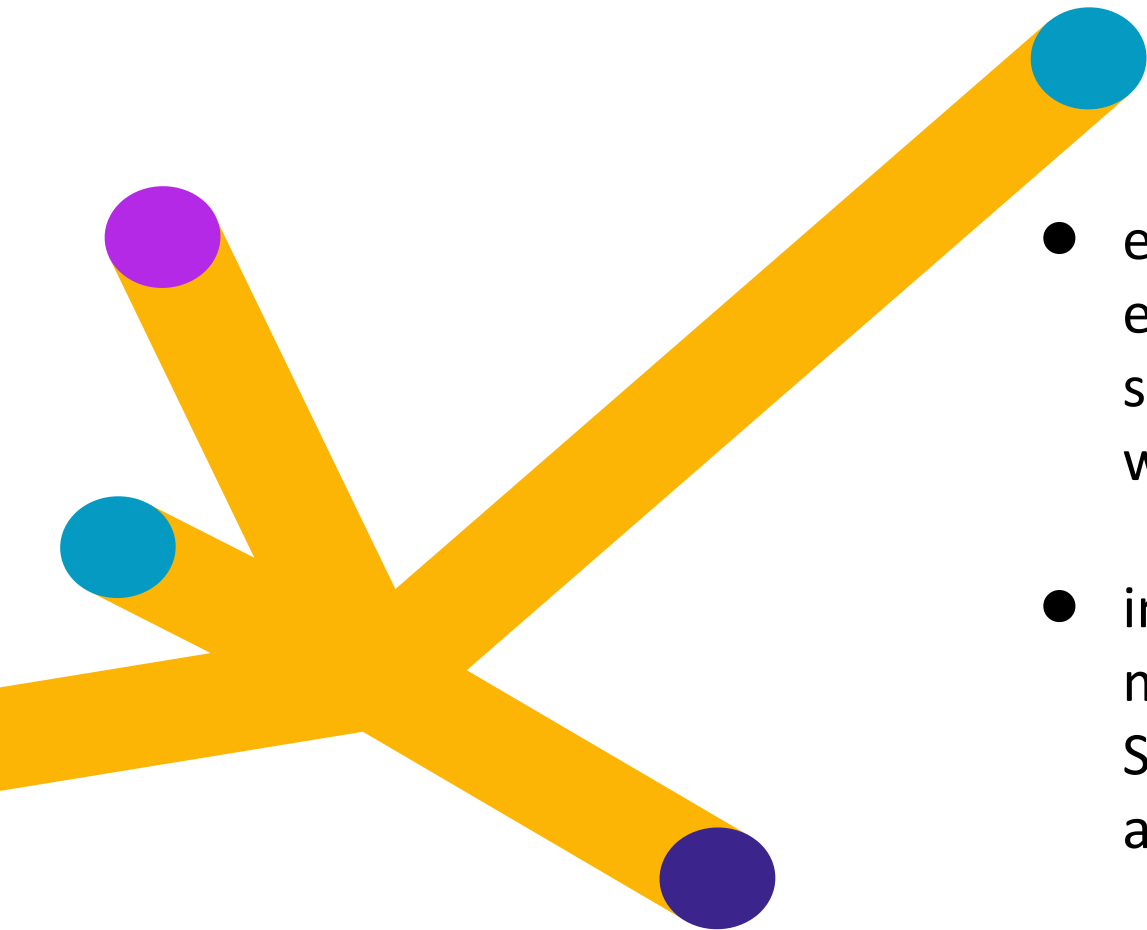
- Tandems vermitteln und begleiten
- mind. 1 Mentee pro Mentor*in
- mind. 2 Stunden wöchentlich über mind. 6 Monate
- Pauschale 150 Euro pro Tandem/Monat
- Förderzeitraum: ab sofort bis Ende August 2022

An abstract graphic on an orange background. It features several thick yellow lines that intersect and radiate from a central point. Three solid-colored circles are placed at the ends of these lines: a purple circle at the top left, a blue circle at the middle left, and a dark blue circle at the bottom right.

Was ist Mentoring?

und was muss ich beachten?

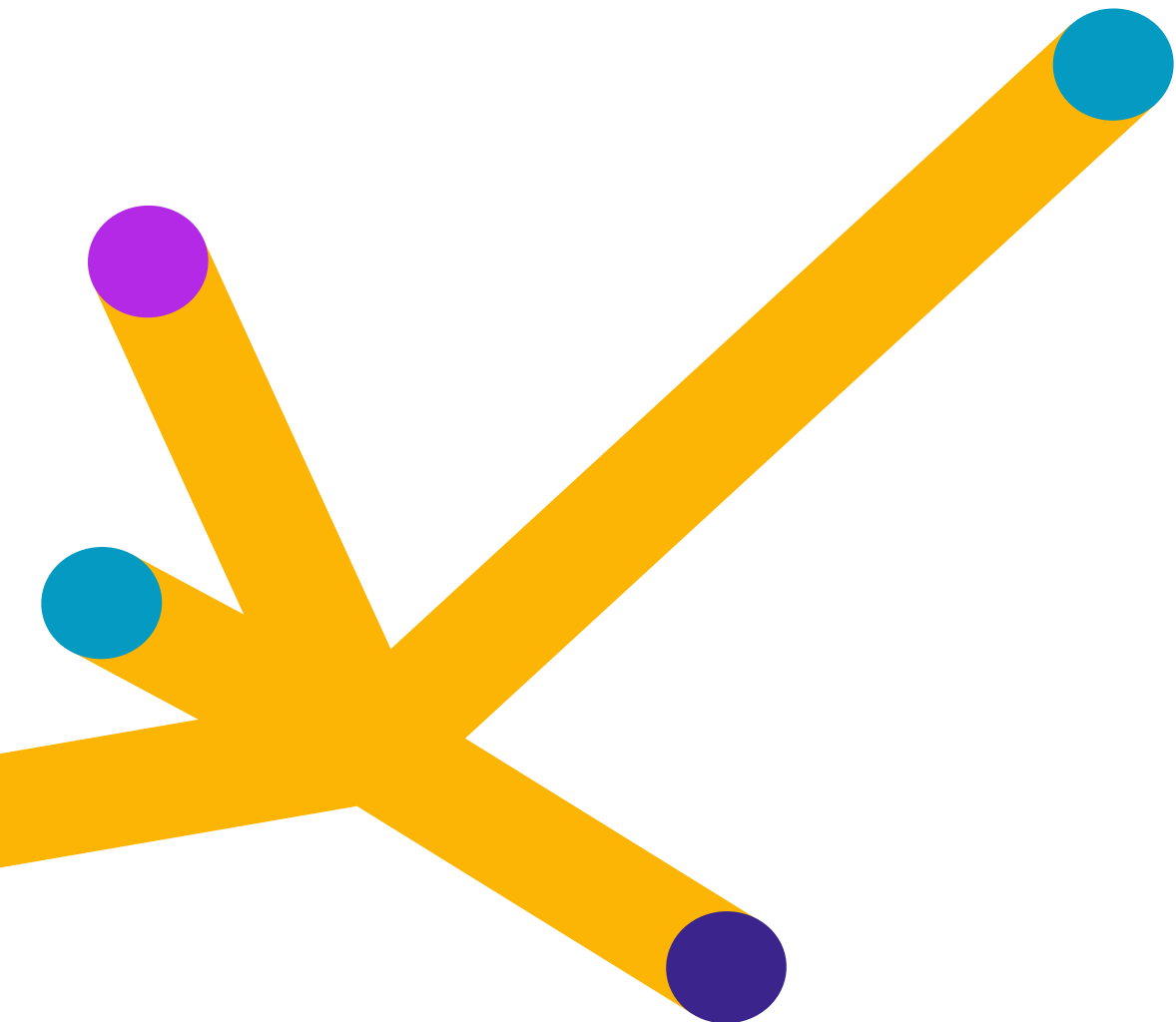
Was versteht man unter Mentoring?



- eine längerfristige Lernbeziehung zwischen einer erfahrenen Bezugsperson und einer Person, die sich in einem bestimmten Bereich weiterentwickeln möchte
- im Unternehmenskontext etabliert aber mittlerweile auch beliebt im Bereich der Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen und anderen Gruppen
- durch einen Träger begleitet und betreut

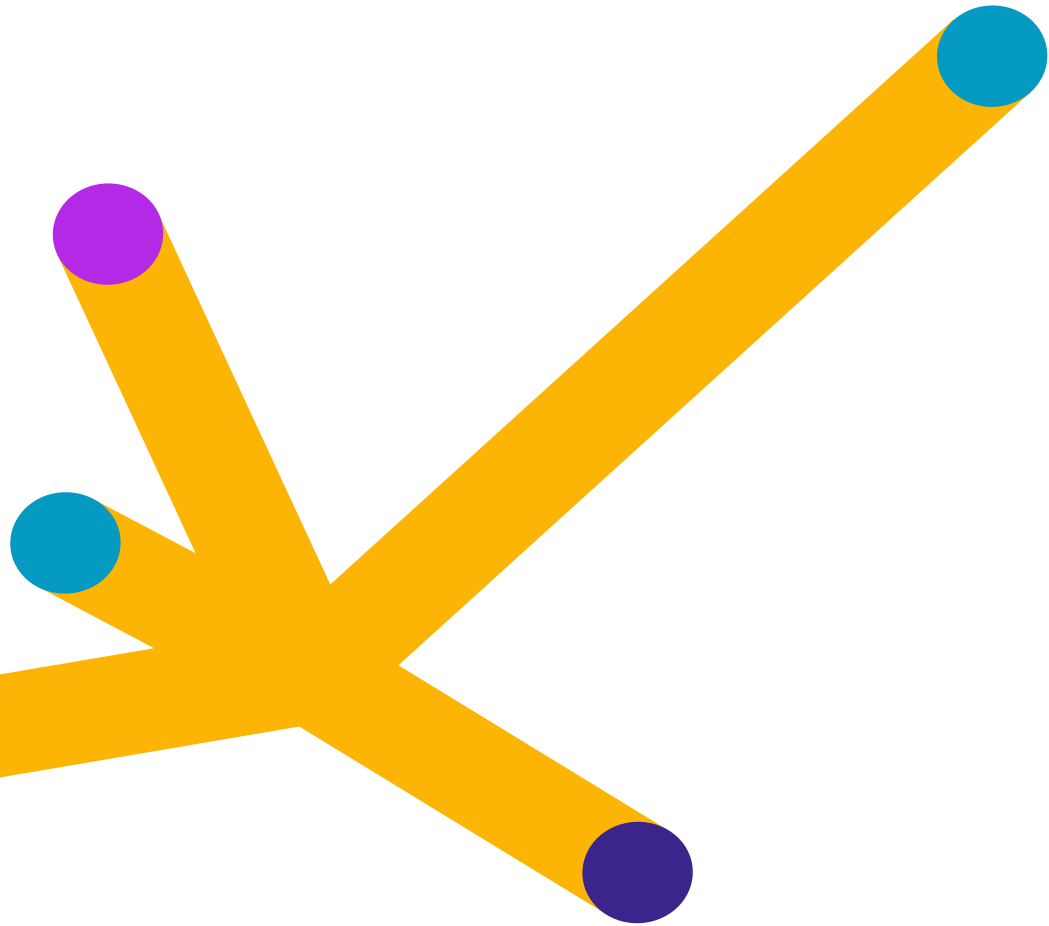
Wirkung

Förderung in den Bereichen (Zielgruppe Mentees):

- 
- Kompetenzentwicklung
 - Charakterentwicklung
 - Fürsorge
 - Begegnungen und Verbindungen
 - Selbstbewusstsein
 - Selbstbestimmung

Qualitätsstandards

in den einzelnen Prozessschritten



Screening:

Wer ist geeignet am Programm teilzunehmen?
(poliz. FZ, zeitl. und örtl. Verfügbarkeit, Charakter)

Matching:

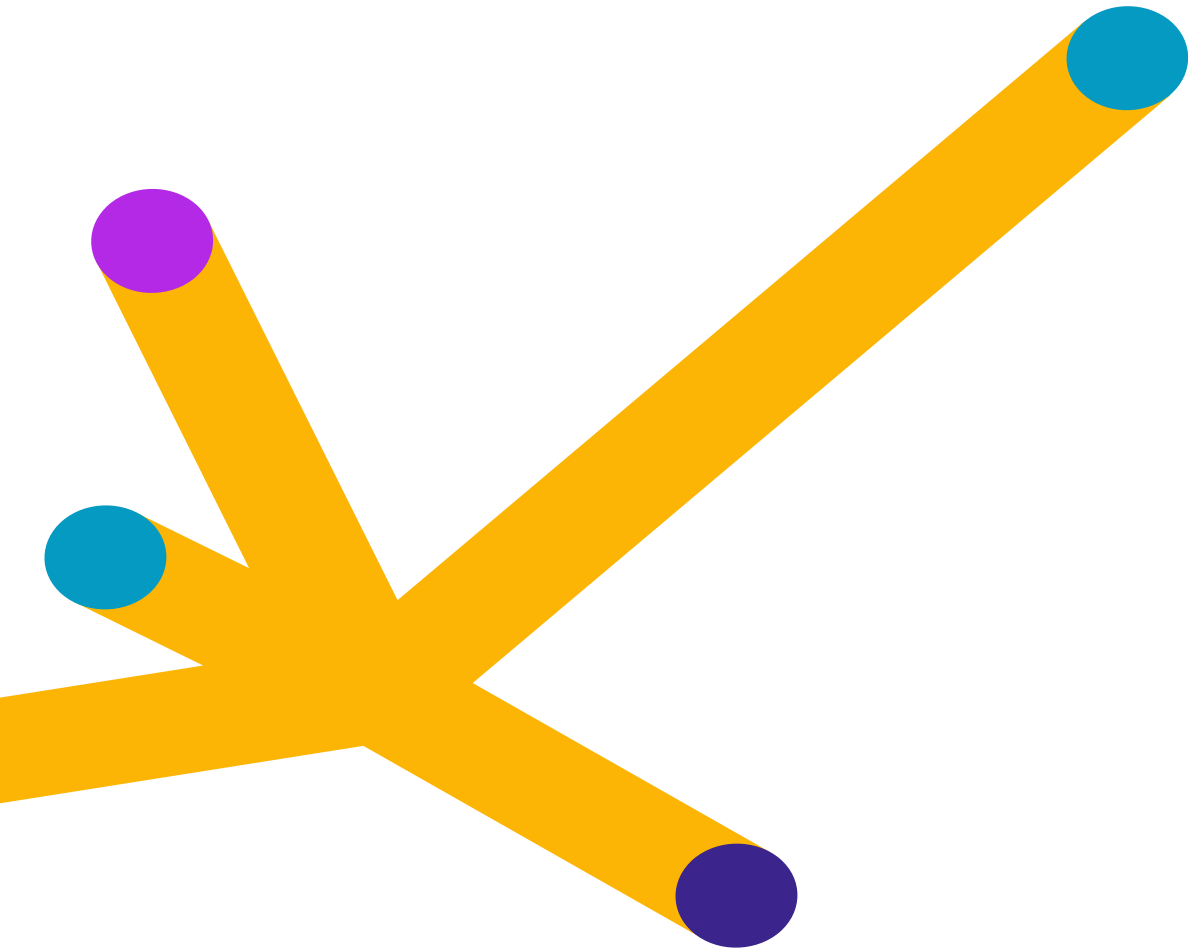
Wer passt zu wem?
(Interessen, Entwicklungsziele, Bedarfe, Rahmenbedingungen)
wird vertraglich festgehalten

Training:

Welches Wissen brauchen die Mentor*innen und Tandems?
(v.a. einführende Trainings, Kultursensibilität usw.)

Qualitätsstandards

in den einzelnen Prozessschritten



Monitoring:

Welche Unterstützung brauchen die Tandems?
Wie oft treffen sie sich?
(durch regelmäßige Rücksprache mit allen Beteiligten, Aktivitäten, Austausch, Nachweis der Treffen)

Closure:

Wann ist das Programm beendet?
(begleiteter Abschied)

Evaluation:

Welche Wirkung hat das Programm?
(durch eigene Erhebung oder wissenschaftl. Begleitung)

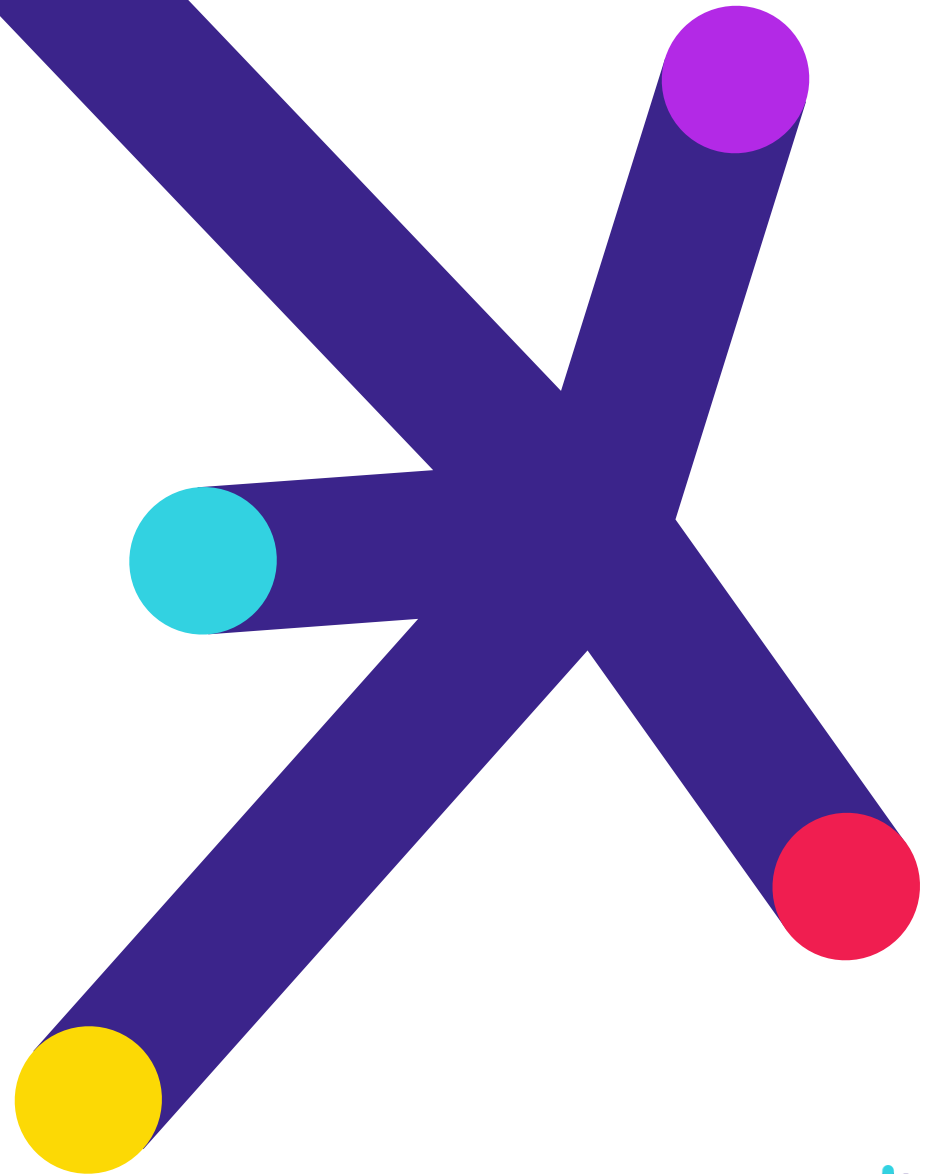
Die Umsetzungspartner

Die Umsetzungspartner

Zweck und Rolle

Kooperationen mit Umsetzungspartnern haben das Ziel, das Programm:

- strategisch und fachlich zu stärken
- die Reichweite des Programms zu vergrößern



Die Umsetzungspartner

Zweck und Rolle

Die LAGFA setzt sich mit weiteren Mentoringnetzwerken bzw. -akteuren aus ganz Deutschland ein für:

- die Stärkung von Mentoring / Patenschaften als wirksamer Unterstützungsansatz
- die Einhaltung und Weiterverbreitung von Qualitätsstandards bei der Planung und Umsetzung von Mentoringbeziehungen und Patenschaften anhand von wissenschaftlich fundierten und evidenzbasierten Erkenntnissen sowie Best-Practice Erfahrungen
- die Verbesserung von Förder- und Rahmenbedingungen für Mentoringorganisationen

Die Umsetzungspartner

4 Umsetzungspartner begleiten die Förderkategorie von Auf!Leben

Region	Bundesländer	Umsetzungspartner	Kontakt
Nord	Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Mentor.Ring Hamburg e.V.	Jette Heger, Geschäftsführerin aufleben@mentor-ring.org UP-13
Ost	Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	LAGFA Sachsen-Anhalt e.V.	Uwe Lummitsch, Geschäftsführer aufleben@lagfa-lsa.de UP-14
West	Hessen, Nordrhein- Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland	Ceno & Die Paten e.V.	Melanie Demor, Geschäftsführerin aufleben@ceno-koeln.de UP-15
Süd	Baden-Württemberg, Bayern	Eleven gGmbH	Ute Volz, Geschäftsführerin aufleben@eleven.ngo UP-15

Angebote der Umsetzungspartner

- Information zu Fördermöglichkeit im Programm: AUF!leben mit Mentoring
- beratende Unterstützung bei der Antragstellung
- Beratung und Unterstützung bei Umsetzung
- Bedarfsorientierte Fortbildungsangebote für Koordinator:innen und Mentor:innen (digital und analog)
- regionale und überregionale Vernetzungs- und Austauschformate digital und analog



Angebote der Umsetzungspartner

- Öffentlichkeitsarbeit für „AUF!leben mit Mentoring“ und Mentoring/Patenschaften als Ansatz in der Kinder- und Jugendförderung
- Wissenschaftliche Begleitstudie zu Mentoring- / Patenschaftsaktivitäten im Förderprogramm
- bundesweiter Fachaustausch zu Mentoring und Patenschaften mit Trägern und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung

Ablauf Antragstellung „AUF!leben mit Mentoring“ für Träger

	Zuständig	Aufgabe	Details
1.	Umsetzungspartner	Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten und Antragstellung	
2.	Umsetzungspartner	Klärung von Unklarheiten und Fragen in und nach der Veranstaltung, ggf. Rücksprache mit DKJS, anschließend Rückmeldung an Träger	
3.	Träger	Individuelle Bearbeitung Antrag, Einreichung bei DKJS	https://dkjs-eureka5.ibykus.net/AUFleben/login.xhtml bitte ID des jeweiligen Umsetzungspartners mit angeben (UP 14)
4.	Träger	Ausfüllen des jew. Kontaktformulars für Begleitung durch Umsetzungspartner	Formular kommt von Umsetzungspartnern
5.	Umsetzungspartner	Kontakt zu Organisationen für Beratungs- und Unterstützungsangebote, Vernetzungsformate	

Uwe Lummitsch

LAGFA Sachsen-Anhalt
aufleben@lagfa-lsa.de
Tel.: 0345/22 60 44 40

Tel.: 0173/2182959

Jasmin Azar

Ansprechperson Berlin/Brandenburg
j.azar@kipa-berlin.de

Tel.: 0152 / 21992726

www.lagfa-lsa.de/projektseite-aufleben

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



deutsche kinder- und jugendstiftung

Vielen Dank!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



deutsche kinder- und jugendstiftung